

Veranstaltungshinweis

Learning Society – Learning Organisation – Lifelong Learning

7. Internationales BOBCATSSS-Symposium in Bratislava vom 25.-27. Januar 1999

1 Das Thema

Learning Society

Die lernende Gesellschaft ist geprägt durch:

- die Umwandlung der Gesellschaft in eine Informationsgesellschaft durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien
- die Globalisierung der Märkte
- die Zunahme von Arbeitslosigkeit und Armut sowie Intoleranz gegenüber anderen sozialen und ethnischen Gruppen

Für Profit- und Non-Profit-Unternehmen sowie für den Einzelnen bedeutet das folgende Konsequenzen:

- Neu-Orientierung hin zur lernenden Organisation, um wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben
- Lebenslanges Lernen, um die Zukunft zu bewältigen
- Entwicklung von neuen Lernmodellen unter Einbeziehung neuer Informationstechnologien

Lernende Organisation

Die Zukunft von Organisationen wie Firmen und Institutionen hängt von deren Fähigkeit und Bereitschaft zu kollektiven Lernprozessen und zur Veränderung von Organisationsprozessen ab. Kollektives Lernen bedeutet einerseits die Nutzung des Wissens und der Kompetenz aller Mitarbeiter als auch die Weiterentwicklung dieses Wissens durch ständige systematische Aneignung von neuem expliziten Wissen. Kreative Lösungen und Innovationen sind jedoch nur dann möglich, wenn dieses organisatorische Lernen in veränderten Organisationsstrukturen stattfindet. Dazu zählen

- Abbau von Hierarchien
- Teamarbeit
- Mitverantwortung aller Mitarbeiter
- Nutzung der Informationstechnologien
- systematisch gesteuerte Informationsprozesse.

Lebenslanges Lernen

In einer „Lernenden Gesellschaft“ werden die Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung des skizzierten Wandels in allen Lebensbereichen, vor allem aber im Arbeitsbereich unterstützt. Die Sicherung langfristiger Berufsperspektiven macht angesichts der ständigen Veralterung des Wissens ein „Lebenslanges Lernen“ notwendig. Gefordert sind Modelle und Angebote, die selbstgesteuertes Lernen ermöglichen. Dabei spielt die Informationstechnologie durch neue Lernmedien und neue Formen des distance learning eine entscheidende Rolle für das orts-, zeit- und lehrerunabhängige individuelle Lernen.

Bibliotheken in der lernenden Gesellschaft

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung der Information sowie der Entwicklung der Bibliotheken hin zur virtuellen Bibliothek ergeben sich Herausforderungen auf zwei Ebenen:

Die Bibliothek als lernende Organisation

- Was muß die Bibliothek lernen, um von der just-in-case Bibliothek zur just-in-time Bibliothek zu werden?
- Welche neuen Unternehmenskonzepte sind für diese Bibliothek der Zukunft notwendig?

Die Bibliothek als Ort des lebenslangen Lernens

- Wie können Bibliotheken Lernangebote zugänglich machen?
- Wie kann selbstgesteuertes Lernen in der Bibliothek organisiert werden?
- Mit welchen Angeboten kann Medienkompetenz vermittelt werden?

Informationsmanagement in der lernenden Organisation

Das Symposium soll Antworten auf folgende Fragen finden:

- Welche Rolle spielt das Informationsmanagement bei der Nutzung des Wissens und Kompetenz der Mitarbeiter?
- Auf welche Weise kann ein explizites Wissen effektiv integriert werden?
- Welchen Beitrag leisten Informationsmanager zum selbstgesteuerten Lernen in Firmen und Institutionen?
- Wie müssen die Informationsprozesse gesteuert werden, um das Lernen der Organisation zu ermöglichen?

2 Wissensaustausch zwischen Ost und West

Die BOBCATSSS-Symposien bieten jedes Jahr Gelegenheit für IuD-Experten aus Ost und West sich auf wissenschaftlicher Ebene zu treffen und Wissen auszutauschen. Durch die Themen und vor allem durch den Austragungsort, früher Budapest, dieses Jahr Bratislava, wird dieser Austausch grundlegend gefördert und intensiv genutzt. Experten wie Studenten aus den verschiedensten Ländern besuchen die Symposien und nehmen reichlich Kontakte und fachspezifische Informationen mit nach Hause. Dies wird auch bei diesem Symposium in Bratislava der Fall sein.

3 Die Organisatoren

BOBCATSSS¹ ist eine Kooperation zwischen europäischen Hochschulen im Bereich Bibliothek und Information – seit 1996 unter dem Dach von EUCLID².

Das Besondere der BOBCATSSS-Symposien ist die Planung und Organisation durch Studenten. Dieses Symposium wird von Studierenden der FH Darmstadt, Fachbereich Information und Dokumentation, und der Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart organisiert. Die Studenten betrachten die Vorbereitung und Ausrichtung als konkretes Projektmanagement und damit als Beispiel für selbstgesteuertes Lernen. Partner vor Ort ist die Komenius-Universität, von der ein Dozent und einige Studenten die Organisatoren unterstützen.

4 Die Stadt

Bratislava, schon seit frühester Zeit eine bedeutende Handelsstadt wird 1999 erstmals der Veranstaltungsort des BOBCATSSS-Symposium sein.

Geographisch günstig gelegen zieht Bratislava viele

ausländische Investoren an. So wird Bratislava immer mehr zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort.

Bratislava ist aber auch das wissenschaftliche Zentrum der Slowakei, man findet dort sehr viele Universitäten und Akademien, von denen die Komenius-Universität die größte ist.

Kulturell wird sehr viel geboten, von der Oper bis zum Nationaltheater. Die kleine aber sehr schöne Altstadt lädt zum Besuch ein und wird einen bleibenden Eindruck bei den Besuchern hinterlassen.

Die Organisatoren von BOBCATSSS laden herzlich zur Teilnahme am Symposium ein. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Homepage <http://www.fh-darmstadt.de/BOBCATSSS/conf99> und per E-Mail unter bobcatsss@hbi-stuttgart.de.

- 1 Gründungsmitglieder sind die Hochschulen in Budapest, Oslo, Barcelona, Copenhagen, Amsterdam, Tampere, Stuttgart, Sombathely und Sheffield.
- 2 European Association for Library and Information Education and Research.